

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung
Marienstraße 72-90
30171 Hannover

Tagungsbeitrag

60 € inklusive Tagungsunterlagen und Verpflegung (nach Erhalt der Rechnung)

Anrechnung von Fortbildungspunkten

Für die Teilnahme erhalten Sie **5 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung® der beruflich Pflegenden und bei der Ärztekammer Niedersachsen.

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis **31. März 2015** mit beiliegendem Anmeldefax. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Mail. Die Rechnung wird Ihnen nach dem Fachtag übersendet. Bei Storno fallen Gebühren in Höhe von 25 € an, bei Nichtabmeldung der gesamte Tagungsbeitrag.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof

Stadtbahn von Haltestelle Kröpcke bis Marienstraße mit der Linie 4 Richtung Roderbruch, Linie 5 Richtung Anderten, Linie 6 Richtung Messe-Ost oder Linie 11 Richtung Zoo

Ab Flughafen

S-Bahn Linie S5 bis Hauptbahnhof

Veranstalter

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
www.diakonie.de

Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e.V.
www.dekv.de

Evangelischer Fachverband für Frauengesundheit e.V.
www.eva-frauengesundheit.de

Verantwortlich

Anja Dieterich (anja.dieterich@diakonie.de)
Stefanie Stamelos (stamelos@dekv.de)
Dorothea Stöcker (stoecker@eva-frauengesundheit.de)
Johanna Thie (johanna.thie@diakonie.de)

Information und Organisation

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Petra Nagorr
Sekretariat, Zentrum Gesundheit, Rehabilitation und Pflege
Telefon +49 30 652 11-1746
Telefax +49 30 652 11-3746
petra.nagorr@diakonie.de

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit:



Diakonie 
Deutschland


Deutscher Evangelischer
Krankenhausverband e.V.

EVA  EVANGELISCHER
FACHVERBAND
FÜR FRAUENGESUNDHEIT e.V.

STARK FÜR FRAUEN

Häusliche Gewalt Intervention durch Fachkräfte im Gesundheitswesen

Diakonie für
Frauen und
Gesundheit

Fachtag

21. April 2015
11.00 bis 16.00 Uhr
Hannover

Anlass und Ziel

Häusliche Gewalt gilt laut WHO als zentrales Gesundheitsrisiko, vor allem für Frauen und Kinder. Betroffene nehmen aufgrund ihrer Verletzungen, aber auch wegen weiterer Gesundheitsprobleme, oft medizinische Versorgung in Anspruch. Mitarbeitende im Gesundheitswesen und insbesondere im Krankenhaus sind meist der erste professionelle Kontakt. Allerdings berichten die Betroffenen dabei nicht immer von der Misshandlung oder Gewalt. Auch ist der komplexe Zusammenhang zwischen den Krankheitssymptomen und der Gewalterfahrung für die Fachkräfte von außen häufig nicht gleich erkennbar.

Aktuelle Leitlinien — wie die von der WHO — bieten den Professionellen im Gesundheitswesen deshalb eine Orientierungshilfe für angemessenes Verhalten, klinische Interventionen und psycho-soziale Unterstützung. Auch der Aktionsplan der Bundesregierung zum Schutz der von Gewalt betroffenen Frauen und Kinder sieht als einen zentralen Schwerpunkt Interventionen im Gesundheitsbereich vor.

Mit der gemeinsamen Veranstaltung wollen wir das Bewusstsein für Gewalt in Paarbeziehungen und ihre Auswirkungen schärfen und Mitarbeitende in den diakonischen Einrichtungen und Diensten dafür sensibilisieren. Hierfür werden aktuelle Forschungsergebnisse zu den gesundheitlichen Folgen sowie die neuen WHO-Leitlinien vorgestellt. Daneben stehen Erfahrungen aus der Praxis – mit dem S.I.G.N.A.L. Interventionsprogramm – im Krankenhaus und aus laufenden Projekten im Vordergrund, die den Kollegialen Austausch fördern sollen.

Nach Ansicht der Diakonie müssen die Kompetenzen der Gesundheitsfachkräfte verbessert und Interventionsstandards in der stationären wie ambulanten medizinischen Versorgung eingeführt werden. Die Veranstaltung richtet sich daher an diakonische Träger von Gesundheitseinrichtungen, Angehörige von Gesundheitsberufen sowie Personen, die für die Aus- und Fortbildung in Medizin und Pflege zuständig sind.

Programm Dienstag, 21. April 2015

- 10.30 Uhr** Anmeldung und Begrüßung im Foyer
- 11.00 Uhr** **Begrüßung**
[Pastor Michael Hartlieb](#), Geschäftsführung Diakonische Dienste Hannover
[Johannes Koschig](#), Vorstand, Deutscher Evangelischer Krankenhausverband (DEKV)
- Grußwort**
[Dr. Birgit Cobbers](#), Bundesministerium für Gesundheit, Leiterin des Referats „Frauen und Gesundheit, Qualitätssicherung“
- 11.30 Uhr** **Aktuelle Forschungsergebnisse und Handlungsansätze**
Gesundheitliche Folgen von häuslicher und sexueller Gewalt
Aktuelle Forschungsergebnisse und Leitlinien der WHO
[Prof. Dr. Claudia Hornberg](#), Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- 12.15 Uhr** **Medizinische Intervention gegen Gewalt – Bedeutung für die Gesundheitsversorgung**
Stand der Umsetzung
[PD Dr. med. Martina Rauchfuß](#), Charité-Universitätsmedizin Berlin und Oberhavelkliniken Hennigsdorf
- 13.00 Uhr** Mittagspause und Buffet

Tagungsmoderation

[Dr. med. Anja Dieterich](#), Grundsatzfragen der gesundheitlichen Versorgung, Diakonie Deutschland
[Johanna Thie](#), Hilfen für Frauen, Diakonie Deutschland

Möglichkeiten für Interventionen in der Praxis

- 13.45 Uhr** **...im Evangelischen Krankenhaus**
Medizinische und pflegerische Versorgung von Frauen nach häuslicher und sexueller Gewalterfahrung
[Dr. Nina Axnick](#), Oberärztin am Evangelischen Waldkrankenhaus Berlin-Spandau, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

- 14.15 Uhr** **...in Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen für Mutter-Kind**
Mütter stärken - Interventionsmöglichkeiten in Vorsorge und Reha
[Antje Krause](#), Geschäftsführerin Vorsorge-Reha-Klinik Haus Daheim, Bad Harzburg

- 14.45 Uhr** **... in der Qualifizierung der Gesundheitsberufe**
Sicherheit gewinnen in Intervention und Prävention bei häuslicher Gewalt
[Karin Wieners](#), [Marion Winterholler](#)
Referentinnen, Koordinierungsstelle des S.I.G.N.A.L. e.V.

- 15.15 Uhr** **Gesprächsrunden zu den Praxisbeispielen**

- 15.45 Uhr** **Ausblick und Abschluss**
[Johannes Koschig](#), Vorstand DEKV / Pflegedirektor Diakonissenkrankenhaus Dessau gGmbH

- 16.00 Uhr** Ende der Veranstaltung